

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1871

Rudolph Friedrich Moriz HAUPT

Klassischer Philologe und Germanist

Geboren am 27. Juli 1808 in Zittau.

Gestorben am 5. Februar 1874 in Berlin.

1843 Professor an der Universität Leipzig, seit 1853 Professor an der Universität Berlin.

Moriz Haupt, Schüler Karl Lachmanns, bewährte sich vor allem als kritischer Textgestalter altdeutscher Texte in Verbindung mit kritischen Ausgaben lateinischer und griechischer Schriftsteller. Auf beiden Gebieten war er ein wegweisender Interpret und Editor. So erschienen von ihm maßgebliche Ausgaben des Hartmann von Aue, Konrad von Würzburg, sowie des Catull, Tibull, Properz. Zusammen mit Karl Lachmann gab er des ›Minnesangs Frühling‹ heraus, und plante mit den Brüdern Grimm ein ›Deutsches Wörterbuch‹.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1871.



M. Kapp